

Karneval

Karneval ist mehr als ‚Pilsken‘ trinken

15.01.2012 | 17:28 Uhr



„Echte Freunde“ tanzen zusammen - zumindest in Neumühl. Foto: Udo Milbret/WAZ FotoPool

Duisburg-Neumühl. Marianne Kühn und Edgar Siemkes als Neumühler „Bürger des Jahres“ ausgezeichnet

Groß war das Rätselraten im Stadtteil, doch die KG Blau-Weiß Neumühl „Die Pils-Sucher“ hüteten ihr Geheimnis eisern. Gestern war es dann endlich so weit: Beim Neujahrsempfang im Bürgerhaus gab Präsident Stefan Hambücher bekannt, wer „Neumühler Bürger des Jahres 2012“ werden sollte. Die Karnevalsgesellschaft vergibt diese Auszeichnung traditionell für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Stadtteil. Marianne Kühn und Edgar Siemkes erhielten den begehrten Preis.

„Immer, wenn man sie braucht, ist sie da“, sagte Hambücher über Kühn. „Diese Frau hat alle Facetten“ und sie ließe sich auch nicht von Schicksalsschlägen unterkriegen. Ihr männliches Pendant, Edgar Siemkes, sei ebenfalls auf sämtlichen Veranstaltungen im Stadtteil zugegen und habe, was ehrenamtliches Engagement anbelangt, die „Messlatte für andere sehr, sehr hoch gelegt“. Nicht zuletzt als Ehrenvorsitzender der FRV Ruhrpott-Reiter und durch die Etablierung von Tiergottesdiensten.

Karneval im neuen Jahrordentlich eingeläutet

Es sollten bei den Pils-Suchern jedoch nicht beim Redenschwingen bleiben, denn schließlich galt es, den Karneval für das Jahr 2012 ordentlich einzuläuten. Die Gäste im vollen Bürgerhaus wurden in bester närrischer Tradition aus dem bierernsten Alltag gerissen. Da unterschied sich die lokale Politikprominenz nicht von den vielen anwesenden Vereinsvertretern. Viele befreundete Karnevalsgesellschaften waren dafür in ihren bunten Uniformen geangereist, selbst das Prinzenpaar aus Wattenscheid.

Die Ehre, die Bühne im neuen Jahr karnevalistisch einzuweihen, fiel allerdings Tanzmariechen Michelle Steinfeld vom KV Obermarxloh zu, die sogleich ihre Beine in die Luft warf und sich zur Eröffnung des Unterhaltungsprogramms richtig ins Zeug legte:

ingesprungene Spagats und andere akrobatische Einlagen waren ihre Spezialität. Auch die KVO-Tanzgarden, die Sunlights, halfen beim Gelingen des Neujahrsempfangs, selbst die jüngsten Tänzer der Kindergarde. Auf die Gäste wartete allerdings noch mehr Gardetanz, denn die Mädels der Gruppe „Echte Freunde“ zeigten, was sie können. Einigen Zuschauer wurde bei den Darbietungen vom heiteren Mitklatschen schon die Arme müde – trotzdem erhielten alle Tänzerinnen ihren wohlverdienten und lauten Applaus.

Weniger närrisch ging es beim Auftritt des Männergesangsvereins Glückauf zu, sie kamen dennoch gut an, insbesondere, als sie das Steigerlied sangen.

Dass die Pils-Sucher nicht nur ihren Bürgerpreis verleihen, sondern selbst unterstützend tätig werden, bewiesen sie mit einem 100-Euro-Cheque an Radio Rio, das im Bürgerfunk sendet. Dessen Moderator Walla bedankte sich mit einer Büttrede, in der er gegen Politik und Verwaltung austeilte. Nachdem alle Orden verliehen waren, auch an Mitglieder, die sich um den Verein verdient gemacht haben, war allen Besuchern klar: Karneval 2012 kann nach Neumühl kommen, denn die Pils-Sucher sind gut vorbereitet.

Oliver Kühn

<http://www.derwesten.de/staedte/duisburg/nord/karneval-ist-mehr-als-pilsken-trinken-id6248121.html>